

Die bayrischen Bierpreise.

WTB München, 7. Dez. (Telegr.) Die drei bayrischen stellvertretenden Generalkommandos bestimmten nach einer Besprechung mit den Vertretern der bayrischen Brauindustrie, die bekanntlich neuerlich eine Bierpreiserhöhung von 6 M in Aussicht stellte, daß für München der Bierpreis für braunes Faß- und Flaschenbier für den Hektoliter nur um 2 M erhöht werden darf, für Luxusbiere um 4 M. Im übrigen Bayern darf der Bierpreis allgemein um 4 M für den Hektoliter erhöht werden. Diese Erhöhung gilt nur für die Dauer der gegenwärtigen außerordentlichen Verhältnisse. Außerdem wird der Mindestgehalt an Stammwürze festgesetzt. Der Bierpreis für das Feldheer erfährt keine Erhöhung.